# 

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Angaben der Zuständigen Stelle | |  | *Vom Prüfling auszufüllen* | |
| Stand. |  |  | **Kennziffer:** |  |
| Uhrzeit: |  |  |  |  |
| Vorschlag: | A |  |  |  |

**Zwischenprüfung im Ausbildungsberuf  
„Fachangestellter/Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste“  
am**

**Prüfungsfach:** Wirtschafts- und Sozialkunde

**Zeit:** 60 Minuten

**Hilfsmittel:** nichtprogrammierbarer Taschenrechner

**PRÜFUNGSHINWEISE: BITTE VOR DER BEANTWORTUNG DER AUFGABEN DURCHLESEN!**

Die Prüfungsarbeit besteht aus 8 Aufgaben, teilweise mit Unteraufgaben. Die für jede Aufgabe erreichbare Punktzahl ist angegeben. Alle Aufgaben sind zu bearbeiten.

Die Lösung ist im Anschluss an die jeweilige Aufgabe anzufertigen. Reicht der hierfür vorgesehene Platz nicht aus, kann die Rückseite benutzt werden.

Überprüfen Sie zunächst, ob der Aufgabensatz vollständig ist. Sollte dies nicht der Fall sein, wenden Sie sich bitte an die Aufsicht! Spätere Beanstandungen können nicht berücksichtigt werden!

Es sind nur die zugelassenen Hilfsmittel zu verwenden.

Über die Folgen von Täuschungshandlungen, Ordnungsverstößen oder einem Rücktritt während der Prüfung wurden Sie belehrt.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Aufgabe** **1**

1. Erklären Sie die Begriffe aktives und passives Wahlrecht im Zusammenhang mit den Wahlen zum Betriebsrat.

4 Punkte

1. Nennen und erläutern Sie die **drei** verschiedenen Beteiligungsrechte des Betriebsrates und nennen Sie **je zwei** Beispiele.

12 Punkte

**16 Punkte**

**Aufgabe** **2**

Gegeben sind die folgenden Angaben zur Sozialversicherung:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Sozial- versicherung | Beitrags-satz | Beitrags-bemessungs-grenze in EUR | Sonderregelungen |
| Kranken-versicherung | 15,5 % | 4.350,00 | Im Beitragssatz ist ein Zusatzbeitrag für Arbeitnehmer für Zahnersatz (0,4 %) und für Krankengeld (0,5 %) enthalten |
| Renten- versicherung | 18,7 % | 6.350,00 | --- |
| Arbeitslosen-versicherung | 3,0 % | 6.350,00 | --- |
| Pflege-versicherung | 2,55 % | 4.350,00 | Kinderlosenzuschlag für Arbeitnehmer (ab 23 Jahre): 0,25 % |

Berechnen Sie die Höhe der Abzüge vom Bruttoeinkommen zu den einzelnen Zweigen der Sozialversicherung und tragen Sie Ihre Ergebnisse in das folgende Schema ein.

*Hinweis: Der Rechenweg muss nachvollziehbar sein.*

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | a) Herr Kling,  28 Jahre,  zwei Kinder | b) Frau Dombru,  34 Jahre,  keine Kinder |
| Bruttoeinkommen | 2.800 Euro | 4.600 Euro |
| Kranken-versicherung |  |  |
| Renten- versicherung |  |  |
| Arbeitslosen-versicherung |  |  |
| Pflege-versicherung |  |  |

18 Punkte

**Aufgabe** **3**

Die Volkswirtschaft eines Landes wird in Sektoren eingeteilt. Entscheiden Sie, welche der folgenden Sachverhalte zu den einzelnen Sektoren gehören und kreuzen Sie an.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Sachverhalt | Primärer  Sektor | Sekun-därer  Sektor | Tertiärer  Sektor |
| 1. Ein Landwirt erntet seinen Weizen mit einem Mähdrescher. |  |  |  |
| 1. Ein Rechtsanwalt berät einen Klienten in einer Strafsache wegen eines Verkehrsdeliktes |  |  |  |
| 1. Ein Tischler stellt einen Schrank nach den Angaben des Bestellers her. |  |  |  |
| 1. Ein Unternehmen aus Offenbach stellt Schuhe aus Leder her. |  |  |  |
| 1. Ein Unternehmen in Bremerhaven kauft Rohkaffee aus Kolumbien auf und liefert diesen an eine Großrösterei in Bremen. |  |  |  |
| 1. Der Bergbau hat in Deutschland keine große wirtschaftliche Bedeutung mehr. |  |  |  |
| 1. Die Deutsche Bahn transportiert Personen und Güter auf der Schiene. |  |  |  |
| 1. Die Automobilindustrie und die chemische Industrie gehören zu den wichtigsten Wirtschaftszweigen in Deutschland. |  |  |  |
| 1. Die Zahl der ökologisch orientierten Landwirtschaft steigt in Deutschland nur langsam an. |  |  |  |

**9 Punkte**

**Aufgabe** **4**

Gegeben sind die folgenden Wirtschaftssubjekte: Haushalte [HH], Unternehmen [U], Staat [ST], Banken [Ba], Ausland [A].

Nennen Sie für die untenstehenden Zahlungsvorgänge/Geldströme die dazugehörigen Wirtschaftssubjekte.

*Hinweis: Sie können auch die Abkürzungen verwenden.*

|  |  |
| --- | --- |
| Zahlungsvorgänge | Zahlungvon …… ………… |
| Beispiel: Sie kaufen im Kaufhaus ein Weihnachtsgeschenk | Haushalte Unternehmen |
| a) Eine deutsche Familie macht Urlaub in Spanien und bezahlt dort ihre Hotelrechnung. |  |
| b) Die Stadtverwaltung begleicht die Rechnung einer Dachdeckerfirma für Renovierungen an der Sporthalle. |  |
| c) Eine Angestellte kauft für sich in einer Boutique ein neues Kleid und bezahlt an der Kasse. |  |
| d) Ein Milchbauer erhält eine Prämie für die Stilllegung von landwirtschaftlichen Nutzungsflächen. |  |
| e) Ein Unternehmen überweist die fällige Körperschaftsteuer an das Finanzamt. |  |
| g) Die Landesregierung überzieht ihr Girokonto bei der Sparkasse. |  |
| h) Ein Beamter im Ruhestand erhält seine monatliche Pension |  |
| f) Die angestellte Geschäftsführerin eines Unternehmens überweist ihre persönliche Einkommensteuer. |  |

**16 Punkte**

**Aufgabe** **5**

Rechtsgeschäfte entstehen durch die Abgabe von zwei übereinstimmenden Willenserklärungen.

Beschreiben Sie, in welcher Form diese Willenserklärungen abgegeben werden können und geben Sie **je ein** Beispiel an.

**9 Punkte**

**Aufgabe** **6**

Erläutern Sie, was unter den folgenden Vertragsarten zu verstehen ist, und geben Sie **je ein** Beispiel an:

1. Kaufvertrag 3 Punkte
2. Mietvertrag 3 Punkte
3. Pachtvertrag 3 Punkte
4. Leihvertrag 3 Punkte
5. Werkvertrag 3 Punkte
6. Dienstvertrag 3 Punkte

18 Punkte

Aufgabe 7

Geben Sie eine möglichst vollständige Definition des Begriffs „ökologischer Fußabdruck“ (Footprint) und beschreiben Sie, was damit ausgesagt werden kann.

8 Punkte

**Aufgabe** **8**

Erläutern Sie, was unter „Globalisierung“ zu verstehen ist und nennen Sie **je zwei** mögliche Vor- und Nachteile der zunehmenden Globalisierung.

**6 Punkte**

**100 Punkte**